

**Motion Müller Guido namens der Kommission Wirtschaft und Abgaben (WAK)
über die Ausarbeitung eines Dekrets für eine kantonale Finanzhilfe für die
Steeltec AG**

eröffnet am 26. Januar 2026

Die Regierung wird gebeten, zuhanden des Kantonsrates bis Juni 2026 ein Dekret und einen damit zusammenhängenden Nachtragskredit für das Jahr 2026 auszuarbeiten, welche die finanzielle Beteiligung des Kantons Luzern von 8,5 Millionen Franken aus den Mitteln der Standortförderung als Überbrückungshilfe für die Steeltec AG festlegen.

Die folgenden Bedingungen sollen bei der Ausarbeitung des Dekrets aus Sicht der WAK berücksichtigt werden:

- Der Regierungsrat schlägt einen geeigneten Zeitplan für die Verknüpfung mit der Standortförderung (Botschaft B 65 «Weiterentwicklung Standortförderung») vor.
- Das Dekret soll auch über die eingeforderten Bedingungen gegenüber dem Kreditnehmer Auskunft geben.
- Eine mögliche Auszahlung der kantonalen Finanzhilfe ist aus Sicht der WAK abhängig vom Gelingen der Vorlage zur Weiterentwicklung der Standortförderung (Inkrafttreten der Änderung des Gesetzes über die Wirtschaftsförderung und die Regionalpolitik gemäss Botschaft B 65 vom 23. September 2025).

Begründung:

Eine wirtschaftliche Unterstützung durch den Bund ist unter anderem an die Bedingung geknüpft, dass sich der Standortkanton finanziell an der Überbrückungshilfe beteiligt. Die Steeltec AG hat fristgerecht bis Ende Mai 2025 beim Bund ein entsprechendes Gesuch eingereicht. Der Bund hat dem Gesuch grundsätzlich zugestimmt. Ausstehend ist der Entscheid über die kantonale Beteiligung. Dieser muss bis Ende 2026 vorliegen.

Der Kantonsrat hat das Postulat P 347 von Marcel Budmiger über eine Kantonsbeteiligung an der Rettung des Produktionsstandortes Emmen an der September-Session 2025 als teilweise erheblich erklärt. Demgemäss soll sich der Kanton mit einer Finanzhilfe in Höhe von 8,5 Millionen Franken aus Mitteln der Standortförderung an der Überbrückungshilfe des Bundes für die Steeltec AG beteiligen, jedoch erst und sofern die Vorlage zur Standortförderung (Botschaft B 65 vom 23. September 2025) beschlossen ist.

Mit einer fristgerechten Erarbeitung des Dekrets und der anschliessenden Behandlung im Kantonsrat kann sichergestellt werden, dass die Steeltec AG die Voraussetzungen des Bundes für die Überbrückungshilfe rechtzeitig erfüllen kann.

An ihrer Sitzung vom 18. September 2025 hat sich die WAK mit grosser Mehrheit dafür ausgesprochen, beim Regierungsrat mit einer Kommissionsmotion die Ausarbeitung eines Dekrets zu beantragen. An den WAK-Sitzungen vom 6. November 2025 und 11. Dezember 2025 hat sich die Kommission nochmals eingehend mit dem Inhalt der WAK-Motion auseinandergesetzt und sich mit einer Mehrheit dafür ausgesprochen, die Motion mit den vorliegenden Forderungen einzureichen.

Eine Kommissionsmotion unterliegt automatisch der Dringlichkeit.

Die Kommissionsmotion wird an der Januar-Session 2026 zusammen mit der Botschaft B 65 «Weiterentwicklung der Standortförderung» behandelt.

Müller Guido